

Deutsches Schauspielhaus Hamburg 3/2018

Schauspielhaus

MalerSaal / Andere Orte

Junges Schauspielhaus

PK7 (€ 13/erm. 7,50)

1/Do

FAQ-Room 16 Zum 25. Mal!

The Who and the What

von Ayad Akhtar
Beier / Dittrich / Roers / Baud / Dahnke / Bochow
Mit: Beckmann, Herwig, Israel, Stötzner
20.00-21.30 / PK2 (€ 37-10)

NEW HAMBURG

Sprachcafé / Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73,
Hamburg-Veddel / ab 15.00 / Eintritt frei

Unser neuer Spielort

Wir haben eine neue Spielstätte gefunden! Seit Ende Januar haben wir die Große ProbeBühne im Deutschen Schauspielhaus an der Kirchenallee bezogen. Die ehemalige ProbeBühne liegt im fünften Stock, ist barrierefrei und über den MalerSaal zugänglich.

2/Fr

Der Kaufmann von Venedig

Komödie von William Shakespeare
Beier / Schütz / Dessecker / Gollasch / ter Meulen / Tschirner
Mit: Hien, Kampwirth, Krause, Ljubek, Meyerhoff, Richter, Scheidt, Winter / Musiker: Dhonau, Kucan
20.00 / PK4 (€ 69-15) / FreitagAbo
19.30 Einführung

3/Sa

Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Studio Braun, Brunkhorst, Hoffmann / Speckenbach / Blunck / Dahnke / Lomsché
Mit: Beckmann, Blunck, Brunkhorst, Busse, Hardy, van Hettinga, Hien, Hoffmann, Hübner, Ostendorf, Palminger, Rachut, Rust/Strass, Schamoni, Strunk, Strzoda, Stucky, Weber, Winter
20.00-21.45 / PK4 (€ 69-15) / GeschenkAbo

Das doppelte Lottchen [7+]

von Erich Kästner
Papaconstantinou / Plötzky / Esser / Nacke / Dietz
Mit: Sattler, Vogel
16.00-17.10 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

4/So

Der haarige Affe

von Eugene O'Neill
Castorf / Denic / Braga Peretzki / Baumgarte / Grasseck / Deinert, Renke / Wegmann / Seibert
Mit: Behren, Buabeng, Hosemann, Hübner, Müller, Ostendorf, Stangenberg, Traoré, Weber, Weiss, Zillmann
17.00 / PK2 (€ 37-10) / SonntagnachmittagAbo, SpielzeitAbo I / Kinderbetreuung
FerienPass Schauspielhaus

Kinderbetreuung

Während der Vorstellung »Der haarige Affe« am 4/3 und »Der Kaufmann von Venedig« am 11/3. Ein kostenloser Service für Sonntagnachmittag-Abonnenten; Nichtabonnenten zahlen 5 € pro Kind. Anmeldungen für Ihre Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren bitte bis eine Woche vorher unter 040-24 87 13 / kartenservice@schauspielhaus.de

Zum 25. Mal!

Das doppelte Lottchen [7+]

von Erich Kästner
15.00-16.10 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

*Play and Stay

*Play and Stay - am 4/3 ist Familiensonntag am Jungen Schauspielhaus mit Mitspielangeboten für Kinder im Anschluss an die Vorstellung.

5/Mo

FerienPass Schauspielhaus

Während der Hamburger Schulferien gewähren wir 50% Rabatt auf ausgewählte Vorstellungen im Großen Haus. Schüler*innen, Studierende und Azubis zahlen € 6 auf allen Plätzen. Sie erhalten den FerienPass zum Preis von € 10 in unserem Kartenbüro sowie unter www.schauspielhaus.de

Steffen Schroeder

Was alles in einem Menschen sein kann
Begegnung mit einem Mörder
19.30 / RangFoyer / € 15/erm. 9
Anschließend Publikumsgespräch

6/Di

Buchvorstellung

Alice Schwarzer Meine algerische Familie

20.00 / € 15/erm. 9

Malala – Mädchen mit Buch [12+]

von Nick Wood
Weyde / Bach / Seiri / Hocke / Helbach
Mit: Ochsenhofer
19.00-20.05 / RangFoyer

7/Mi

Ab jetzt

Komödie von Alan Ayckbourn
Beier / Dreißigacker / Petersen / Gollasch / Stellwag / Tschirner
Mit: Beckmann, Dippe, Hannig, Schubert, Winter
20.00-22.00 / PK2 (€ 37-10)
FerienPass Schauspielhaus

NEW HAMBURG

Sprachcafé / Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73,
Hamburg-Veddel / ab 15.00 / Eintritt frei

Demian

von Hermann Hesse
Beichl / Frommhold / Klein / Nacke / Khuon
Mit: Book, Gößner, Kähler, Kronenberg, Ochsenhofer, Sattler
19.00-20.30 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

8/Do

Die große Rocko-Schamoni-Show

2018 ist das Jahr der Menschheit
20.00 / € 18/erm. 12

Demian

von Hermann Hesse
19.00-20.30
Große ProbeBühne Schauspielhaus

9/Fr

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Theodor Fontane
Sienknecht, Bürk / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn
20.00-22.00 / PK3 (€ 49-11)
FerienPass Schauspielhaus

Eingeladen zum
THEATER TREFFEN
2016



11/So

Blick hinter die Kulissen

Führung durch das Schauspielhaus 11.00 u. 12.30 / € 6

Der Kaufmann von Venedig

Komödie von William Shakespeare
17.00 / PK3 (€ 49-11) / SonntagnachmittagAbo,
SpielzeitAbo I / Kinderbetreuung

12/Mo Keine Vorstellung. Vorbereitung zu
»Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch«

13/Di

Die Nacht kurz vor den Wäldern

von Bernard-Marie Koltès
Schenkel / Klein / Lomsché
Mit: Müller
20.00-21.10 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)

14/Mi **Angela Winkler**
Ich liebe dich, kann ich nicht sagen
20.00 / PK1 (€ 29-9)

15/Do **Benefiz – Jeder rettet
einen Afrikaner**
Gastspiel
20.00-21.40 / € 22/erm. 9

NEW HAMBURG
Sprachcafé / Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73,
Hamburg-Veddel / ab 15.00 / Eintritt frei

16/Fr **Best of Poetry Slam**
Kampf der Künste
Moderation: Michel Abdollaïfi
20.30 / € 25/erm. 13

17/Sa **Übermann oder Die
Liebe kommt zu Besuch**
Öffentliche Probe
von Christoph Marthaler nach Alfred Jarry
19.30 / € 10

Uraufführung
Schlafende Männer
von Martin Crimp
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Piccioli /
Meier / McLeish
Mit: Herwig, Israel, Wieninger, Strauß
20.00 / PK5 € 25/erm. 13)

18/So **Übermann oder Die
Liebe kommt zu Besuch**
Uraufführung
von Christoph Marthaler nach Alfred Jarry
Marthaler / Viebrock / Kittelmann / ter Meulen /
Ubenauf
Mit: Bodnar, Garrido, Hara, Hardy, Laïs, Rau,
Sienknecht, Stucky, Winter
19.30 / PK4 (€ 69-15) / PremierenAbo

**Inklusive Entdeckertour
– hinter die Kulissen**
Für alle Theaterinteressierten; besonders geeignet
für blinde, sehgeschädigte und andere Menschen mit
Handicap (nicht rollstuhlgerecht)
15.00 / € 6

19/Mo **Übermann oder Die
Liebe kommt zu Besuch**
von Christoph Marthaler nach Alfred Jarry
19.00 / PK2 (€ 37-10) / WochenstartAbo

Schlafende Männer
von Martin Crimp
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

20/Di **Ich kann nicht mehr**
Zum letzten Mal in Hamburg!
von René Pollesch
Pollesch / Minks / Braun / Groß / Stellwag / Meier
Mit: Angerer, Hara, Stucky, Zillmann
Chor: Bein, Buchmann, Corleis, Dietzel, Dönselmann,
Ehlers, Ehrich, Eichten, Gerjets, Gieseler, Hertlein,
Jacobs, Johannes, Kraus, Krüger, Leschik, Parizoska
20.00-21.25 / PK2 (€ 37-10) / Gemischtes Doppel

**Malala –
Mädchen mit Buch** [12+]
von Nick Wood
10.30-11.35 / RangFoyer

21/Mi **Der Kaufmann
von Venedig**
Komödie von William Shakespeare
20.00 / PK3 (€ 49-11) / MittwochAbo
19.30 Einführung

 Deutsches Schauspielhaus
im Kurtheater Baden (Schweiz)
The Who and the What
von Ayad Akhtar / Regie: Karin Beier
21/3 / 20.00

22/Do **Am Königsweg**
von Elfriede Jelinek
19.30-23.00 / PK3 (€ 49-11) / DonnerstagAbo
19.00 Einführung

NEW HAMBURG
Sprachcafé / Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73,
Hamburg-Veddel / ab 15.00 / Eintritt frei

Öffentliche Probe für Lehrer*innen
Das Urteil
19.00 / Große ProbeBühne, Schauspielhaus
Eintritt frei nach vorheriger Anmeldung:
nicole.dietz@schauspielhaus.de

23/Fr **Der goldene Handschuh**
von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
20.00-21.45 / PK4 (€ 69-15)

FAQ-Room 18
Peggy Parnass
Ich hab so viele Fragen!
Mit: Parnass, Weber
20.00 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)

24/Sa **Der goldene Handschuh**
von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
20.00-21.45 / PK4 (€ 69-15) / SamstagAbo

 Deutsches Schauspielhaus
im TAK Theater Liechtenstein
Effi Briest – allerdings mit anderem Text
und auch anderer Melodie
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Theodor Fontane
22/3, 23/3 / 20.00

Premiere
Das Urteil
von Franz Kafka
Weyde, Plötzky, Leander, Leboeg, Nacke, Khuon
Mit: Göbner, Kähler, Kronenberg, Vogel
19.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

25/So **Die Schule der Frauen**
Zum 50. Mal!
von Molière
Fritsch / Behr / Günther / ter Meulen / Zwach, Propfe
Mit: Bär, Grötzinger, Meyerhoff, Ostendorf,
Pawlowsky, Reiber, Stucky, Weber; Musik: Günther
19.00-21.40 / PK3 (€ 49-11)

26/Mo Der haarige Affe

von Eugene O'Neill
18.00 / PK2 (€ 37-10)
Gemischtes Doppel

27/Di Die Physiker

Geschlossene Vorstellung
von Friedrich Dürrenmatt
Kreyer / DreiBigacker / Roers / Seeligman /
ter Meulen / Predeick
Mit: Bär, Dippe, Hannig, Hara, Herwig, John, Laïs,
Solbach
19.00-20.20 / PK2 (€ 37-10)

28/Mi Rose Bernd

von Gerhart Hauptmann
Henkel / Hintermeier / Braga Peretzki / Baud / Litzinger /
Naumann, Schneider / Didloff, Grasseck / Meier / Groß
Mit: Beckmann, Bloéb, John, Pawlowsky, Prella,
Solbach, Wieninger und weiteren
20.00-22.45 / PK2 (€ 37-10) / MittwochAbo

29/Do Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist
Thalheimer / Altmann / Barth / Wrede /
ter Meulen / Bochow
Mit: Behren, Hannig, Israel, John, Laïs, Ljubek,
Luser, Weiss
20.00-21.40 / PK2 (€ 37-10)
FerienPass SchauSpielHaus

Karfreitag

30/Fr Der haarige Affe

von Eugene O'Neill
18.30 / PK3 (€ 49-11) / FreitagAbo
FerienPass SchauSpielHaus

Karsamstag

31/Sa Trilliarden

Die Angst vor dem Verlorengel
von Ingrid Lausund
Lausund / von Pilgrim / Savisky / Ressin / Thiele
Mit: Bär, Koren, Mädél, Reiber, Richter, Weber, Witten-
born sowie Bochow, Frietsch, Göllner, Huhn, Klein,
Koch, Maas
20.00-21.50 / PK3 (€ 49-11)
FerienPass SchauSpielHaus

Schlafende Männer

von Martin Crimp
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

Gemischtes Doppel

Sehen Sie zwei Stücke zum halben Preis!
René Pollesch und Frank Castorf sind zwei
ganz unterschiedliche, aber zwei der wich-
tigsten deutschen Theatermacher. Sehen
Sie im März René Polleschs »Ich kann nicht
mehr« am 20/3 und Frank Castorfs Insze-
nierung von Eugene O'Neills »Der haarige
Affe« am 26/3. Das Kombi-Ticket ist für die
Platzgruppen A bis D mit 50% Ersparnis auf
den Vollpreis an der Theaterkasse, telefo-
nisch und online buchbar.

Das Urteil

von Franz Kafka
19.00 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

Theatersalon

für Lehrer*innen / Kostenlose Teilnahme nach
Anmeldung: nicole.dietz@schauspielhaus.de
16.00-18.00

Das Urteil

von Franz Kafka
19.00 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

NEW HAMBURG

Sprachcafé / Café Nova, Wilhelmsburger Straße 73,
Hamburg-Veddel / ab 15.00 / Eintritt frei

4.48 Psychose

von Sarah Kane
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton /
Knowles / Tschirner
Mit: Wieninger
19.30-20.35 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

4.48 Psychose

von Sarah Kane
19.30-20.35 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Und nach der Vorstellung?

Restaurant Theaterkeller
www.restaurant-kantine.de

In einem tiefen, dunklen Wald [5+]

von Paul Maar, in einer Bearbeitung von
Christopher Gottwald und Rainer Hertwig
Pigor / Plötzky / Esser / Nacke / Wendelin
Mit: Kähler, Kronenberg, Ochsenhofer, Vogel
Live-Musik: Esser
16.00-17.00
Große ProbeBühne SchauSpielHaus

Frühbucherrabatt: Für die angekündigten Vorstellungen
im Großen Haus ab dem 1/4/2018 erhalten Sie einen Früh-
bucherrabatt von 10% gegenüber dem regulären Vollpreis,
wenn Sie bis zum 28/2/2018 buchen!

Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, »Der goldene Handschuh«, »Der Kaufmann von Venedig« und »Unterwerfung«.

Ausblick Weitere Vorstellungen in Planung

1/4/So	Der goldene Handschuh	20.00-21.45 / SchauSpielHaus / PK3 (€ 49-11)
2/4/Mo	Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch	19.30 / SchauSpielHaus / PK2 (€ 37-10) / SpielzeitAbo II / FerienPass SchauSpielHaus
3/4/Di	Schlafende Männer	20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)
4/4/Mi	Schlafende Männer	20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)
8/4/So	Tartare Noir	17.00-19.20 / SchauSpielHaus / PK2 (€ 37-10) / SonntagnachmittagAbo
20/4/Fr	Rose Bernd	20.00-22.45 / SchauSpielHaus / PK3 (€ 49-11) / FreitagAbo
21/4/Sa	Unterwerfung	20.00-22.30 / SchauSpielHaus / PK4 (€ 69-15)
22/4/So	Unterwerfung	18.00-20.30 / SchauSpielHaus / PK4 (€ 69-15)
24/4/Di	Am Königsweg	20.00-23.30 / SchauSpielHaus / PK3 (€ 49-11) / WochenstartAbo
25/4/Mi	Tartare Noir	19.30-21.50 / SchauSpielHaus / PK2 (€ 37-10) / MittwochAbo
26/4/Do	Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch	19.30 / SchauSpielHaus / PK2 (€ 37-10) / DonnerstagAbo
28/4/Sa	Der haarige Affe	18.00 / SchauSpielHaus / PK3 (€ 49-11) / SamstagAbo

Abo-Termine

PremierenAbo Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch So 18/3 / 19.30
SpielzeitAbo I Der haarige Affe / So 4/3 / 17.00 Der Kaufmann von Venedig / So 11/3 / 17.00
SpielzeitAbo II Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch Mo 2/4 / 19.30
WochenstartAbo Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch Mo 19/3 / 19.00 Am Königsweg / Di 24/4 / 20.00
MittwochAbo Der Kaufmann von Venedig / Mi 21/3 / 20.00 Rose Bernd / Mi 28/3 / 20.00 Tartare Noir / Mi 25/4 / 19.30
DonnerstagAbo Am Königsweg / Do 22/3 / 19.30 Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch Do 26/4 / 19.30
FreitagAbo Der Kaufmann von Venedig / Fr 2/3 / 20.00 Der haarige Affe / Fr 30/3 / 18.30 Rose Bernd / Fr 20/4 / 20.00
SamstagAbo Der goldene Handschuh / Sa 24/3 / 20.00 Der haarige Affe / Sa 28/4 / 18.00
SonntagnachmittagAbo Der haarige Affe / So 4/3 / 17.00 Der Kaufmann von Venedig / So 11/3 / 17.00 Tartare Noir / So 8/4 / 17.00
GeschenkAbo Der goldene Handschuh / Sa 3/3 / 20.00

Uraufführung

Übermann oder Die Liebe kommt zu Besuch

von Christoph Marthaler nach Alfred Jarry

Doppeltitel, die mit einem ODER verbunden werden, sind ja leider keine Seltenheit. Was genau sie ausdrücken sollen, bleibt meist ein wenig nebulös. Zu unterstellen wäre, dass die Urheber Freude an mehreren Titelmöglichkeiten hatten und sich schlicht nicht entscheiden konnten. In Christoph Marthalers neuer Inszenierung jedoch verhält es sich ganz anders. ODER bedeutet hier tatsächlich ODER. Was wiederum die sieben auf der Bühne versammelten Damen dazu auffordert, eine unwiderfällige Wahl zu treffen: ENTWEDER »Übermann« ODER »Die Liebe kommt zu Besuch«. Eine Prognose zum Wahlausgang erscheint in diesem Fall vergeblich. Denn während die erste Option den Auftritt eines Herrn in Aussicht stellt, der im wirklichen Leben den Namen Dschingis Khan trägt und als mongolischer Heerführer Verwüstungen historischen Ausmaßes zu verantworten hat, so erscheint im zweiten Fall der tatsächliche Besuch der Liebe schlicht unrealistisch. Vielleicht hilft bei der Entscheidungsfindung eine ebenfalls anwesende pataphysische Gottheit, die in der Nachfolge des französischen Schriftstellers Alfred Jarry (1873-1907) die „Wissenschaft von den imaginären Lösungen“ vorantreibt. Und da in der Pataphysik stets nur der ungewöhnliche Einzelfall untersucht wird, also genau das, was nicht allgemein gültig, sondern immer nur im Besonderen die Regel ist, könnte es durchaus sein, dass die Damen sich letztlich weder für den Übermann noch für die Liebe auf Besuch entscheiden, sondern für das Verbindungswort ODER, welches aus pataphysischer Sicht am allerinteressantesten erscheint. Oder?

Mit: Marc Bodnar, Altea Garrido, Sachiko Hara, Rosemary Hardy, Anja Laïs, Sasha Rau, Clemens Sienknecht, Bettina Stucky, Gala Öthero Winter

Regie: Christoph Marthaler / Bühne: Anna Viebrock / Kostüme: Sara Kittelmann / Licht: Annette ter Meulen / Dramaturgie: Malte Ubenauf

Uraufführung: 18/3/2018 / SchauSpielHaus
Weitere Vorstellungen: 19/3, 2/4, 26/4
Öffentliche Probe: 17/3

Artwork und Illustration: rocketandwink.com

Uraufführung

Schlafende Männer

von Martin Crimp
Deutsch von Ulrike Syha

Eine großstädtische Wohnung mit gefährlichem Balkon und tollem Ausblick. Julia und Paul, zwei sehr erfolgreiche Mittvierziger, haben sich darin eingerichtet. Auf dem Höhepunkt ihrer Karrieren und dem Tiefpunkt der Beziehung verbringen sie eine schlaflose Nacht. Auch ein Kind wäre nicht die Rettung gewesen, so der scharfsinnig analytische Kommentar der Akademikerin Julia. Es ist zwei Uhr morgens. Niemand ist zu erwarten, nichts deutet auf eine Veränderung hin. Da klingelt es an der Tür, und die jüngst eingestellte Mitarbeiterin in Julias Institut, Josephine, steht mit ihrem Mann Tilman in der Wohnung – auf Einladung der Hausherrin, ihrer Vorgesetzten, wie sie behauptet. Doch lässt sich der Zettel mit der Nachricht ebenso wenig finden, wie es etwas zu trinken im Haus gibt. Eine Nacht der unheimlichen Begegnungen hebt an, in der sie einander vieles gestehen und doch keine Wahrheiten zulassen, sich gegenseitig bloßstellen und dennoch begierig anmachen. Es fließen Blut und Alkohol und doch scheint alles nur ein Spiel unter Geschlechtern und Generationen, um Macht und Manipulation – oder doch um Leben und Tod?

Martin Crimp hat sein neues Stück für eine weitere Uraufführung in der Regie von Katie Mitchell geschrieben. Damit setzen sie ihre äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit am Schauspielhaus Hamburg fort. Die Uraufführung von Martin Crimps »Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino« in der Inszenierung von Katie Mitchell 2013-14 wurde in der Kritikerumfrage von »Theater heute« zum besten fremdsprachigen Stück der Saison gewählt.

Mit: Paul Herwig, Josefine Israel, Tilman Strauß, Julia Wieninger

Regie: Katie Mitchell / Bühne: Alex Eales / Kostüme: Clarissa Freiberg / Sounddesign: Donato Wharton / Licht: Fabiana Piccioli / Dramaturgie: Sybille Meier / Regiemitarbeit: Lily McLeish

Uraufführung: 17/3/2018 / MalerSaal
Weitere Vorstellungen: 19/3, 26/3, 3/4, 4/4

Zum letzten Mal in Hamburg!

Ich kann nicht mehr

von René Pollesch

Am 20/3 / SchauSpielHaus



„Große Bühnenkunst, die Spaß macht, die weder authentisch sein will noch dramatisch. Pollesch at his best. Unbedingt anschauen!“
(Nachtkritik)

Kathrin Angerer, Bettina Stucky, Daniel Zillmann, Chor
Foto: Thomas Aurin

Extras

Steffen Schroeder

Was alles in einem Menschen sein kann

Begegnung mit einem Mörder

2013 stehen sich Steffen Schroeder und Micha im Gefängnis Berlin-Tegel zum ersten Mal gegenüber. Es beginnt eine besondere Beziehung: Schroeder, bekannt als Kommissar Kowalski in »SOKO Leipzig«, wird Vollzugshelfer des wegen Mordes lebenslanglich Verurteilten. Er schreibt mit viel Gespür für das Menschliche über eine außergewöhnliche Begegnung und stellt dabei existenzielle Fragen nach Schuld, Schicksal und der Verantwortung dem eigenen Leben gegenüber. Der Fernsehkommissar und der Mörder – ein starkes, glänzend erzähltes Buch.

Am 5/3 / RangFoyer

Alice Schwarzer

Meine algerische Familie

Alice Schwarzer beschreibt ihre seit Jahrzehnten enge und liebevolle Beziehung zu einer algerischen Familie. Eine Familie, die in ihrer Vielfalt und Lebendigkeit ein regelrechtes Abbild dieses nordafrikanischen Landes zwischen Tradition und Moderne, zwischen islamistischer Bedrohung und demokratischen Hoffnungen ist. Diese Familie lässt Alice Schwarzer zusammen mit der Fotografin Bettina Flitner in ihrer ganzen Vielfalt lebendig werden. Eine Reportage wie ein schillernder Familienroman über ein Land, dessen Ängste und Hoffnungen uns viel näher sind, als wir glauben.

Am 7/3 / SchauSpielHaus

Die große Rocko-Schamoni-Show

2018 ist das Jahr der Menschheit

Rocko Schamoni liest aus einem Buch, das es noch nicht gibt: »Dummheit als Weg«. Das Buch zur Lesung wird während der Tour laufend weitergeschrieben.

Mit: Rocko Schamoni, Matthias »Tex« Strzoda und dem Orchester Mirage (via Skype)

Am 9/3 / SchauSpielHaus

Angela Winkler

Ich liebe dich, kann ich nicht sagen

Angela Winkler ist Schauspielerin aus Überzeugung, obwohl sie eigentlich Sängerin werden wollte. »Ich liebe dich, kann ich nicht sagen« ist ihr Tonträgerdebüt – Chansons und Lieder auf Deutsch. Winkler verleiht Schlagnern, Volksliedern, Chansons und modernen Popsongs ihre ganz eigene Note. Sie intoniert deutsche Klassiker, aber auch das »Heideröslein« von Goethe, oder »Gelohnt hat es sich nicht« von Sven Regener.

Am 14/3 / SchauSpielHaus

Peggy Parnass

Ich hab so viele Fragen!

Peggy Parnass ist Schauspielerin, kämpferische Jüdin und vielfach ausgezeichnete Publizistin. Sie schrieb über sieben Jahre Gerichtsreportagen und Kolumnen für die linke Zeitschrift »Konkret«, drehte Filme, veröffentlichte Bücher und ist eine Ikone der Feminismus- und Schwulenbewegung. Ensemblemitglied Michael Weber liest ausgewählte Texte von Peggy Parnass, aus »Auf dem Parnass der Schuhe« von Iven Einzehn und begibt sich im Gespräch mit Peggy Parnass auf eine persönliche und politische Reise.

Mit: Peggy Parnass, Michael Weber

Am 22/3 / RangFoyer

Gastspiel

Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner

von Ingrid Lausund

Am 15/3 / SchauSpielHaus

„Das Diskussions-Gekabbel und Rampen-Gezicke bietet dem Darsteller-Quintett herrlich Gelegenheit zu treffenden Charakterskizzen, Pointen und Situationskomik. Dennoch verlieren sie nie den Ernst des Themas aus den Augen und bereiten dem Zuschauer Wechselbäder zwischen schlechtem Gewissen und sarkastischem Spaß.“ (Hamburger Abendblatt)



Bjarne Mädel
Foto: Sascha Kreklau

4.48 Psychose

von Sarah Kane / Regie: Katie Mitchell
 „Julia Wieninger scheint diese Figur inhaliert zu haben, sie spielt die Not der Protagonistin mit existenzieller Wucht.“
 (Hamburger Abendblatt)
 Am 29/3, 30/3 / MalerSaal

Ab jetzt

Komödie von Alan Ayckbourn / Regie: Karin Beier
 „Eine Lehrstunde in Sachen Komödien-Handwerk ist Karin Beier da geglückt. Ein Schauspielerfest.“ (Hamburger Abendblatt)
 Am 8/3 / SchauspielHaus

Am Königsweg

von Elfriede Jelinek / Regie: Falk Richter
 „Dieser große Theaterabend zielt mitten ins Herz der momentanen Weltlage. Elfriede Jelinek und Falk Richter, das ist ein in diesem Fall kongeniales Duo. Ganz großes Theater.“ (NDR 90.3)
 Am 22/3, 24/4 / SchauspielHaus

Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
 „Mit dieser Gleichbehandlung von psychologischem Realismus und soziografischer Ironie gelingt Studio Braun etwas Verdienstvolles. Sie zeigen, dass diese Alkoholiker-Welt nicht nur Elend, Verwahrlosung und Depression vereint, sondern auch Glück, Freude und Heimat.“ (Süddeutsche Zeitung)
 Am 3/3, 23/3, 24/3, 1/4 / SchauspielHaus

Der haarige Affe

von Eugene O'Neill / Regie: Frank Castorf
 Drei Stücke O'Neills aus den Zwanzigerjahren nimmt sich Frank Castorf für diesen Abend vor und verwebt sie mit philosophischen Versatzstücken aus dem Werk Max Stirners und der zwingenden Poesie Rimbauds zu einer epischen Reise, die im Bauch eines Ozeandampfers ihren Anfang nimmt und im Dickicht der Großstadt endet.
 Am 4/3, 26/3, 30/3, 28/4 / SchauspielHaus

Der Kaufmann von Venedig

Komödie von William Shakespeare / Regie: Karin Beier
 Noch herrschen goldene Zeiten in Venedig, doch die Schuldenberge wachsen und die Heilsversprechen des Kapitalismus werden zweifelhaft. Alte Stammesmuster von der eigenen Anständigkeit und der Barbarei „der Anderen“ brechen auf und fordern die Opferung eines Sündenbocks.
 Am 2/3, 11/3, 21/3 / SchauspielHaus

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist / Regie: Michael Thalheimer
 „Schön, stringent, spannend, bitter komisch und durchaus den aktuellen gesellschaftlichen Zustand persiflierend.“ (Die Welt)
 Am 29/3 / SchauspielHaus

Die Nacht kurz vor den Wäldern

von Bernard-Marie Koltès / Regie: Leo Schenkel
 „Leo Schenkel gibt ein kraftvolles Schauspielhaus-Debüt. Er braucht für das Gelingen des Abends kaum mehr als diese famose Darstellerin.“ (Hamburger Abendblatt)
 Am 13/3 / RangFoyer

Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt / Regie: Sebastian Kreyer
 „Kreyer schafft es immer wieder, den kurzweiligen Abend in eine andere Dimension zu drehen, wo der Wahnsinn Methode kriegt.“ (Die ZEIT)
 Am 27/3 / SchauspielHaus / Geschlossene Vorstellung

Die Schule der Frauen

von Molière / Regie: Herbert Fritsch
 „Was Joachim Meyerhoff in der Rolle des Arnolphe zum Besten gibt, ist allein den Abend wert, eine herkulische und zugleich leichtfüßige Leistungsschau des Komischen.“ (Die ZEIT)
 Am 25/3 / SchauspielHaus

Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Theodor Fontane
 „Ein wirklich genialer Kunstgriff.“ (Hamburger Abendblatt)
 Am 10/3 / SchauspielHaus

Rose Bernd

von Gerhart Hauptmann / Regie: Karin Henkel
 Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen
 „Diese Premiere war triumphal, wie man das nicht allzu oft erlebt.“ (Deutschlandfunk)
 Am 28/3, 20/4 / SchauspielHaus

Tartare Noir

Eine Groteske nach Motiven von Thomas Peckett Prest
 Regie: Karin Beier
 „Drastischer und plakativer kann man die Selbsterfleischung der Gesellschaft kaum zeigen. Karin Beier setzt vor allem auf Bilder und ihr mit viel Lust die grotesken Situationen auskostendes Ensemble.“ (NDR Kultur)
 Am 8/4, 25/4 / SchauspielHaus

FAQ-Room 16

The Who and the What

von Ayad Akhtar / Regie: Karin Beier
 „Mit diesem klugen und humorvollen Abend erweist sich das Schauspielhaus Hamburg erneut als meinungsstarkes Stadttheater im offenen Dialog mit seinem Publikum.“ (FAZ)
 Am 1/3 / SchauspielHaus

Trilliarden. Die Angst vor dem Verlorengehen

von Ingrid Lausund
 „Lausunds Stück pendelt gekonnt zwischen Komik, Drama und (anti-)theologischem Diskurs. Es unterhält. Es regt an. Es begeistert. Hingehen!“ (stern.de)
 Am 31/3 / SchauspielHaus

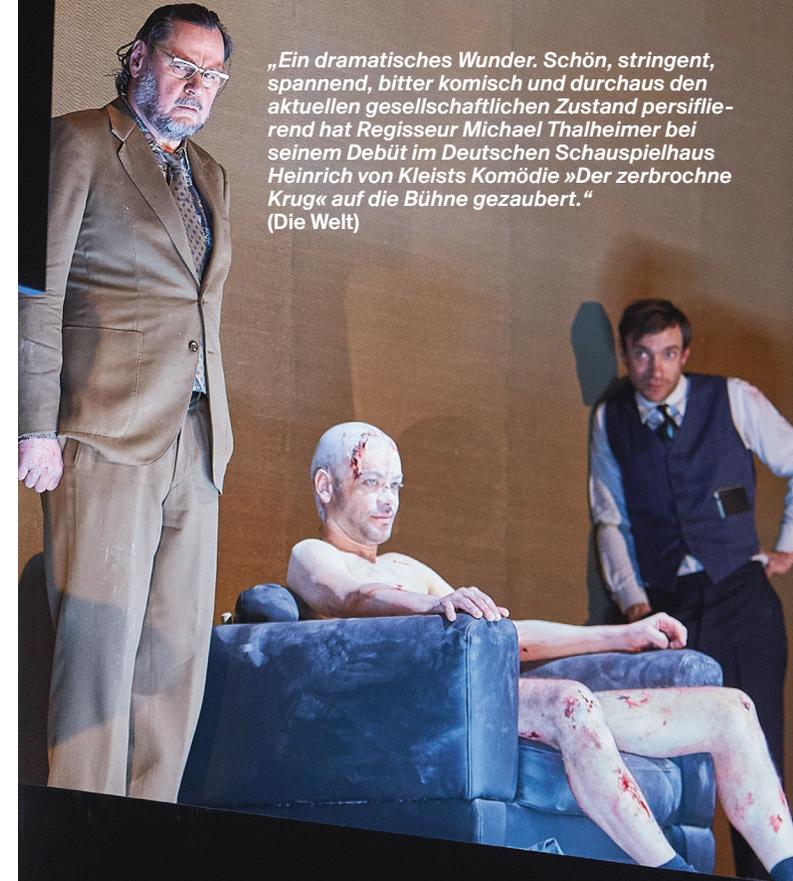
Unterwerfung

von Michel Houellebecq / Regie: Karin Beier
 „Selge schafft es, das Schauspielhaus an diesem Abend zum kulturellen Mittelpunkt Europas werden zu lassen. Ein Schauspieler, vor dem man sich tief verneigen möchte – kommt man je wieder aus dem Klatschen heraus.“ (stern.de)
 Am 21/4, 22/4 / SchauspielHaus

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist
 Regie: Michael Thalheimer

Am 29/3



„Ein dramatisches Wunder. Schön, stringent, spannend, bitter komisch und durchaus den aktuellen gesellschaftlichen Zustand persiflierend hat Regisseur Michael Thalheimer bei seinem Debüt im Deutschen Schauspielhaus Heinrich von Kleists Komödie »Der zerbrochne Krug« auf die Bühne gezaubert.“
 (Die Welt)

Service

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr / an Sonn- und Feiertagen drei Stunden
vor Vorstellungsbeginn / an vorstellungsfreien Sonn- und
Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen.

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr

kartenservice@schauspielhaus.de
www.schauspielhaus.de

Der Vorverkauf für den April-Spielplan startet voraussichtlich
Ende Februar.

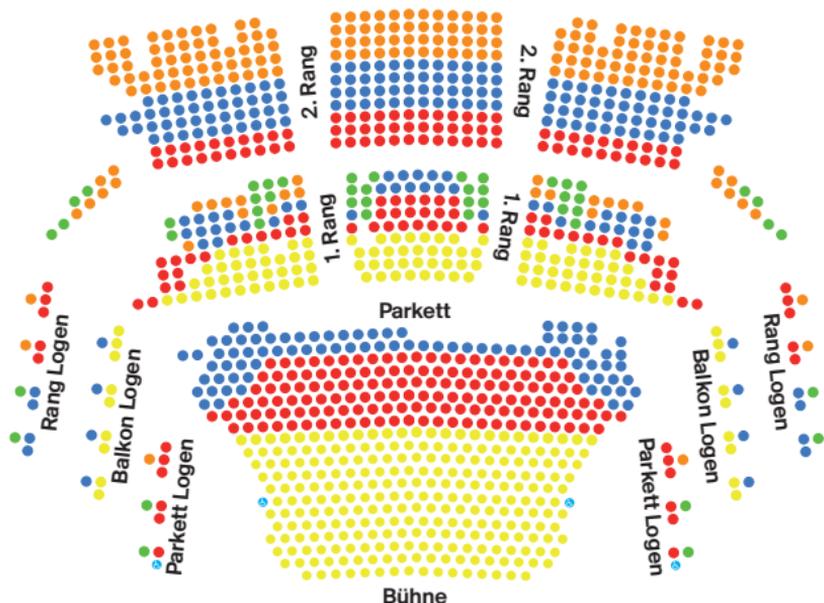
Abo-Beratung: Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr im Abo-Büro des
Deutschen Schauspielhauses oder unter 040. 24 87 14 60
Bankverbindung: HypoVereinsbank, Uni Credit Bank AG /
IBAN: DE 40 2003 0000 0000 3052 43 / BIC: HYVEDEMM300

Preise Junges Schauspielhaus: € 13/7,50, Schulgruppen (ab
12 Schüler*innen) € 6,50/5,50 (unter 6 Jahren), Familienpreise –
ab drei Besucher*innen zahlt nur eine erwachsene Person den
vollen Preis, jede weitere Person € 6,50.

Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende,
BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen
nach Sozialgesetzbuch II und Menschen mit Behinderung,
Inhaber*innen der NDR Kultur Karte, Gruppenermäßigung ab
10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät
Sie gerne!

Kartenpreise

PlatzGruppe	A	B	C	D	E	ermäßigt
Preiskategorie 1	€ 29	€ 22	€ 15	€ 11	€ 9	€ 9
Preiskategorie 2	€ 37	€ 28	€ 20	€ 14	€ 10	€ 9
Preiskategorie 3	€ 49	€ 39	€ 30	€ 18	€ 11	€ 9
Preiskategorie 4	€ 69	€ 56	€ 42	€ 24	€ 15	€ 13



Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier,
Kfm. Direktor Peter F. Raddatz; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing,
Konzept: velvet.ch, Gestaltung: Julian Regenstein, Redaktionsschluss: 25/1/2017
Änderungen vorbehalten

 [schauspielHhaus](#)

 soundcloud.com/hoerspielhaus

 [SchauspielhausHamburg](#)

 [SchauspielhausHamburg](#)